

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1722

27. November 1722

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-455

46.

Einige von _____

Vom 27.^{en} Novbr. 1722.

1. Gefährliche an dem Herrn Justitz-
Rath Christopherson in Coppenhagen.
Das Concept sehr befallend, so ist
Prof. Michaelis abgeordnet,
welcher am 27. Novbr. an dem
Gangloff in Hamburg gesandt. Co.

— Joh. Miß. Jacobi. Gotsa.
— an die Grund-Allergnädigste
von Sülzburg. Weyherlingen.
— an den 23.^{en} Jan. 1723.
Ans. d.

In Facultet.

2. Vom 2 bis 4. der Facultet
begonnen.

Einige von _____

3. Einige von Herrn Hr. Anst.
am 24.^{en}

— am 23.^{en} wegen Abreise
der Allergnädigsten zu Weyher-
lingen nach Coppenhagen.

— abermals am 23.^{en} de
eadem materia.

Einige von _____

4. Gezeigt worden von
Herrn Lüdfeß, einem Schwa-
ren Studioso, der die Univer-
sitäten in Preussland besu-
cht. Videtur doctus. wiesgen.
— H. Friderich, von Tarn,

Stadt, Stud. Theol. der von
seiner mässigen Beschäftigung
in Christen thum conferirt.

Longest road

— Mr. Verdier, meine Frau,
höflicher junger Student, von
Solingen, ist mir kurze
Zeit vorwärts in Pader-
born gewesen, und nach so-
langen Reisen.

— June 23rd from Gray

Howe, S.

Don, S.
von H. von Jantier.

— zum J. H. Krieger, Organ
meister.

— Herr Volmungsart. Berlin.
 Ich bin dem löblichen Regi-
 mentfeld. Quartier. wohnf.

Jan 28th Novbr. 1722

Dringla an

8. Geyfrichen von Lyn von Nijssen
Commandanten zu Tranquebar.

— Gen. v. Luzerne, Loc. 1.

— *gla. Mylium*, —

— $\frac{1}{2}$ Joh. Adolph Lamm
Jensen, —

— Past. Layman. Howard
2 25 18

— Jan 23rd Bu. Gr. Row, S

2- it. you may also

— From George Greyson von Lilien.

2nd List, from the 1st of Oct. a. c. v. m.

Quinta von